

Pausenverweigerer...

Beitrag von „caliope“ vom 1. Juni 2011 08:13

Auch in der Grundschule rennen nicht alle Kinder begeistert in die Pause.

In meinem letzten Durchgang hatte ich ein Mädchen, die hat sich in der Pause ins Gebüsch gestellt, hat da gewartet, bis die Pause vorbei war und sie wieder in die Klasse durfte.

Sie wollte nichts spielen und hatte mit den Spielen der anderen Mädchen eher nichts zu tun... obwohl sie auch nicht Außenseiterin war.

Aber Kinder müssen auf den Hof... nur da ist der Aufsichtspflicht Genüge getan.

Jetzt habe ich auch wieder solche Kandidaten.

Die meisten Jungs sind da ja problemlos. Die schnappen sich den Fußball... und sind zackzack auf dem Schulhof und spielen während der ganzen Pause. Die muss man nach der Pause dann mühsam wieder reintreiben.

Die meisten anderen Kinder sind zwar nicht so schnell und begeistert in der Pause... aber gehen doch zügig raus.

Aber dann die Trödelkinder.

Die von der Pause jeden Tag aufs neue überrascht sind.

Pause?

Oh... aber ich hab doch noch gar nichts gefrühstückt!

Und was genau hast du dann in der Frühstückspause mit deinem Brot gemacht? War das nur Tischdeko? Nimm es schnell und ab mit dir...

Aber nein... dann muss erst noch im Tornister umständlich gekramt werden, und irgendwelche Bilder zum Tauschen gesucht werden, dann muss der Schuh in Ordnung gebracht werden...

Kannst du mir eine Schleife machen?

Nein... mach sie draußen!

Kind geht zur Türe... Lehrerin hofft... Kind dreht um und holt noch schnell irgendwas... ich muss nur noch eben kurz...

In der Zeit kommt Kind2 wieder zurück... muss auch noch schnell eben kurz....

Lehrerin seufzt und nutzt die Zeit, um unters Pult und hinter den Schrank zu gucken und findet da auch noch zwei Kinder, die die Pause lieber drin verbringen würden.

Unter dem Computertisch sitzt ein weiteres Kind, das da versucht, die Mathe-Hausaufgaben schnell zu erledigen, was weg ist, ist weg.

Endlich sind alle Kinder draußen... und die Lehrerin hat noch so 5 Minuten, um die Toilette aufzusuchen, Gespräche zu führen, aufs schwarze Brett zu gucken, einen Kaffee runter zu stürzen... und dann gehts weiter.

OK... ist überspitzt dargestellt... man hat sie ja selten alle auf einmal, die Pausenverweigerer....

Aber wie bekommt ihr die Kinder pünktlich auf den Hof?

Beitrag von „Adios“ vom 1. Juni 2011 09:11

Ich zähle wie ein Feldweibel...

Ich kündige kurz vor Arbeitsende die Frühstückspause an, sage dann: Jetzt ist Frühstückspause, kündige wieder

kurz vor Ende an, dass gleich die Frühstückspause zu Ende ist und schicke dann 2 Minuten vor Gong die Kinder zum Schuhe

anziehen. Wenn dann noch welche sind gibt es ein "Bei Null sind alle draußen, weil ich dann abschließe" und dann kommen sie

eigentlich. Gleichzeitig lasse ich keinen zurück in die Klasse. Meistens klappts.

Beitrag von „Liselotte“ vom 1. Juni 2011 16:28

So ähnlich mache ich es auch. Meistens krame ich nach'm Klingeln auch noch ein bisschen bei mir rum, in der Zeit schicke ich die Kinder dann auch 2-3 mal raus. Wenn ich die Klasse verlassen, schließe ich ab. Wer sein Frühstück, Geld, irgendwas vergessen hat, hat Pech gehabt. In der Gardrobe zähle ich dann auch runter, wenn es sein muss. Und wenn es richtig lange dauert, fange ich schon an zu zählen, während ich noch meine Sachen zusammen packe. Glücklicherweise reicht das.

Beitrag von „Tintenklecks“ vom 1. Juni 2011 17:20

An unserer Schule geht man erst nach draußen und frühstückt später. Das hat den Vorteil, dass sich alle erst einmal ausgetobt haben und anschließend in Ruhe frühstücken können, ohne dass die Panik umgeht, etwas zu verpassen.

Wir haben zudem eine Art "Aufsicht" die von Zeit zu Zeit zu Beginn der großen Pause auf den Fluren nachsieht, ob sich die Nachzügler nicht doch häuslich eingerichtet haben. Einige haben nämlich so lange getrödeln, dass sie es doch tatsächlich vergessen haben, nach draußen zu gehen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 1. Juni 2011 18:06

lach Ich zähle auch - da kommen meist auch die lahmen nochmal auf zack. Gleichzeitig sage ich auch kurz vor Ende der Frühstückspause an, dass langsam das Frühstück weggepackt werden kann.

Allerdings nutzt dir das vermutlich wenig, da deine "Pappenheimer" so klingen, als ob sie sich sogar gerne einschließen lassen würden (wenn sie sich schon verstecken..). Hast du die Kinder mal gefragt, wieso sie lieber drinnen bleiben?

Beitrag von „der PRINZ“ vom 2. Juni 2011 08:58

Meist trödel ich ja selbst noch bisschen rum, bereite schnell was für die nächste Stunde vor, wische die alten Hausaufgaben weg oder oder... dann sind sie eigentlich fertig mit Schuhe anziehen oder ich sage nochmal laut: Ich schließe jetzt ahaaaab! dann flitzen sie raus.

Umgekehrt sage ich überpünktlich: Ich habe jetzt Aufsicht, wir beeilen uns, rauszukommen und dann beeilen sie sich auch ... brav, hm?! 😊

Einmal hatte ich ein echtes Trööööödelkind, bei dem ich auch den Eindruck hatte, das wollte lieber drinnen bleiben. Habe die Eltern gefragt, ob es vor irgendwem Angst hat, diese verneinten und von da an, war ich rigoros, wenn es immerimmerimmernoch im Ranzen kramte, habe ich den Ranzen mitsamt der anzuziehenden Schuhe vor die Tür gestellt, das Kerlchen daneben gesetzt und abgeschlossen und bin gegangen :O

Beitrag von „Panama“ vom 2. Juni 2011 10:50

Is ja lustig, ich dachte, ich sei so ziemlich die Einzige, die zählt..... 😊

Ich zähle bis 10 und kündige ebenfalls an: ".....weil ich dann abschliiiiiiießen muss!!!" Die Viertklässler machen sich dann meistens den Spaß und bleiben knapp vor der Tür stehen, bis ich "zehn" rufe, dann hüpfen sie über die Schwelle und wir lachen uns alle dabei krumm 😊

Natürlich wissen die, dass ich keinen wirklich einschließen würde..... sie finden es lustig.

Die Kleinen fragen dann schon mal: " Würdest du uns eeeeeecht einschließen?" *lach*

Panama

Beitrag von „der PRINZ“ vom 3. Juni 2011 10:11

Dann antowrtest du hoffentlihc mit ernster Miene: "Ja!"

Beitrag von „YorkshireBee“ vom 3. Juni 2011 10:18

Hej!

Bei uns an der Schule wird eigentlich nicht abgeschlossen. Ich allerdings schließe mittlerweile ab, da meine 4. sich einen Spaß daraus machte, heimlich wieder in die Klasse zu schleichen, die Fenster zu öffnen und da immer lustig rein- und rauszuklettern 🤪 Mein Klassenraum liegt im Erdgeschoss (eher "Hochparterre" 😊) und ist nicht direkt im Blickfeld der Aufsicht führenden Lehrkraft (man muss halt immer mal um die Ecke gucken). Da wir so klein sind, hat immer nur eine Lehrkraft Aufsicht, also ließ sich das gut ausnutzen.

Nun schließe ich ab, also, müssen alle raus, und die Fenster bleiben in der Pause nur gekippt...

Gruß, YB

Beitrag von „juna“ vom 6. Juni 2011 20:32

Mache mittlerweile auch (obwohl an unserer Schule anders üblich) Brotzeitpause nach der Draußenpause, damit haben sich viele Probleme von selbst erledigt (u.a. auch das Problem, nach der Pause wieder zügig ins Klassenzimmer zu kommen, früher hatte ich da so Kandidaten (das sind dann die Jungs), die erst zehn Minuten später wieder rein kamen...)

Toilettenpause machen wir immer kurz vor der Draußen-Pause, während die anderen Kinder noch die Möglichkeit haben, ihre Schultasche/unter der Bank etc. aufzuräumen. Toiletten werden während der Pause abgesperrt.

Und ich zähle immer in guter "1, 2 oder 3"-Gewohnheit: "1,2,3, letzte Chance vorbei, ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr wenn die Tür zugeht" Habe für mich die Erfahrung gemacht, dass die Kinder es manchmal ausnutzen, wenn man bis zehn zählt, bei mir wissen sie, dass bei drei eigentlich vorbei ist und da rennt dann jeder zur Tür (wobei ich die im Stehen bleiber und dann

im letzten Moment drüber-Hupfer auch kenne... 😊)

Bei uns ist die Abmachung: aus den Gängen müssen die Kinder draußen sein, da sind alle Lehrer dafür verantwortlich. Notfalls geht schon mal ein Kind noch strumpfsockig in die Aula mit den Straßenschuhen in der Hand. Dass sie dann aus der Pausenhalle wirklich ins Freie gehen, dafür sind die Pausenaufsichten verantwortlich (ist aber ne machbare Aufgabe)

Beitrag von „caliope“ vom 7. Juni 2011 08:27

ja, die Kandidaten, die erst 10 Minuten nach der Pause kommen, die hatte ich auch. Das hat sich erledigt, weil die dann immer am nächsten Tag in der Pause drin bleiben und den verpassten Stoff nacharbeiten müssen. Das finden die gar nicht witzig...

Die Trödler beschleunige ich eher weniger durch zählen... die würden sich ja sogar gerne einschließen lassen, Macht denen gar nichts. Da haben die ihre Ruhe... und nicht das Pausengeschrei um die Ohren. Da können sie schon mal ihre Hausaufgaben erledigen und haben dann zu Hause nichts zu tun. Oder sie sitzen und plaudern mit ihren Freundinnen, die auch gerne im Klassenraum bleiben würden... oder malen schöne Sachen...

Hört sich ja auch entspannt an... und einige Mädchen würden es auch gerne so machen.

Ich denke, da gibt es ganz klar einen Bedarf an Ruheraum für die Pause.

Ist aufsichtstechnisch nur nicht zu machen.... und alleine lassen kann man die Kinder ja auch da nicht.

Denn ich habe genug Kinder, die es in so einem Ruheraum ja niemals 15 Minuten aushalten würden. Die würden erst malen, sich unterhalten, etwas spielen... fänden den Ruheraum ganz toll... können es dann aber nicht lassen und klauen dem Nachbarn einen Stift, schmeißen den durch die Klasse... und dann rennen sie ein bisschen, jagen sich, bis einer ausrutscht und sich weh tut. Meine Klasse kann man echt nicht unbeaufsichtigt lassen.

Also treibe ich alle Kinder raus...